

zu J. N. 112. 154

Herrn



Karl Danzinger,
Prokurist der Fa. Karl Haslinger,

Wien I.,

Tuchlauben 11.

Millenkovich-Morold, Wien IV.,
Johann-Strauss-Gasse 6.



Wien IV., Johann-Strauss-Gasse 6, am 6. April 1935.

Hochgeehrter Herr !

Das beiliegende Schreiben A wollte ich Ihnen bei einer Zusammenkunft übergeben, die Hr. Dr. Berger in Streicher-Sachen anberaumt hatte. Da diese Zusammenkunft jedoch abgesagt wurde, so blieb es bei mir liegen und nun kommt Schreiben B, eine Mahnung, deren Gegenstand (Aufführungsentgelt für den Streicher Abend vom 14. März) zweifellos zurecht besteht. Ich übersende Ihnen also die beiden Zuschriften mit der herzlichen Bitte, diese Sache womöglich bald in Ordnung zu bringen.

Mit dem Ausdruck der wärmsten Hochachtung und den besten Wünschen für Ihr Wohlbefinden bin ich

Ihr sehr ergebener

Millemboeck

3 Beilagen.

Meinen Rückstand werde ich in den nächsten Tagen einzahlen.

KINGSTON

Winnipeg, Manitoba, Canada, 1911

Dear Sir,

I have the pleasure to acknowledge the receipt of your letter of the 14th inst. in relation to the above-mentioned matter. The same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am sorry to hear that you are unable to attend to the matter at present. I will be glad to hear from you again when you are able to do so.



Very truly yours,
[Signature]